

Dein Magazin für Schwarzwald, Alb und Bodensee

NO²

2024

APRIL | MAI

WALDRAUSCH

WALDRAUSCH

Das Beste aus der Heimat

ES WIRD
bunt!

FARBENFROHE
BLUMENDEKO

ZWEISPURIG

Städte entdecken –
und dabei schlemmen

STOPPSCHILD

Perfekte Orte für
den Stressabbau

**Nina
Spiegel**

... entwickelt schon
als Kind eine große
Liebe zu den fleißigen
Honigsammlerinnen.
Die Bienen-Begeister-
ung lässt sie nie los.

Die Bienenkönigin

NINA SPIEGEL UND IHRE 30.000 SUMMENDEN FOLLOWER



7,50 EUR

Adrenalin pur: Karten für die neue Europapark-Achterbahn gewinnen



Kirchturm in Bleibach

Fürs Auge und für die Nase

Wo sich Elztal, Simonswäldertal und Siegelauertal treffen, steht der neue Kirchturm in Bleibach.

Mindestens so besonders wie sein Standort ist auch die Gestaltung. Seine steile Dachneigung und die dreieckige Grundform sind aus dem Kirchenbestand hergeleitet. Genau wie das Tragwerk des modernen Kirchenzettes ist auch der **33 Meter hohe Turm aus Holz** – faszinierend fürs Auge und für die Nase, denn der Duft der Weißtanne bleibt dem Besucher mindestens so stark in Erinnerung wie Design und Aussicht.

Das Gesicht des Schwarzwalds

Wenn man an den Schwarzwald in Verbindung mit Architektur denkt, tauchen sofort die imposanten Höfe mit ihren weit herabgezogenen Dächern vor dem inneren Auge auf. Doch zur hiesigen Baukultur gehört viel mehr. Auf der Architekturroute lässt sich regionales Bauen – ein Zusammenspiel aus Tradition und Moderne – entdecken. 95 Objekte, darunter Ferienhäuser, Hotels, Gasthäuser und Museen, sind typisch für das Gesicht des größten Mittelgebirges Deutschlands.

Text: Karin Zeger

Für Architekten, Handwerker und Einheimische gleichermaßen ist es eine große Herausforderung, die Baukultur im Schwarzwald zu erhalten und zeitgemäß weiterzuentwickeln. Ein starker Partner für regionales Bauen ist der Verein Bauwerk Schwarzwald. Gemeinsam mit der Schwarzwald Tourismus GmbH

hat das Netzwerk mehrere Architekturrouten auf die Beine gestellt, die die verschiedenen Varianten von Baustilen und -weisen eindrucksvoll aufzeigen. Die Gebäude sind Anlaufpunkte für Ausflügler, Ferienziele für Gäste und Einheimische, Inspirationsquelle für Neu- und Umbauten oder einfach schöne Blickfänge für

Design-Liebhaber (www.architekturroute-schwarzwald.info). Neben Themenstrecken, die beispielsweise zu Gasthäusern, öffentlichen Gebäuden oder historischen Schwarzwaldhöfen führen, sind drei neue Strecken in die Architekturrouten aufgenommen worden. **Wir stellen sie vor.**



Ein Stück Weinberg im Keller Stadtspaziergang Oberkirch

Rund vier Kilometer lang ist die Tour durchs Weinstädtchen Oberkirch. Gezeigt werden bei diesem Bummel sechs Gebäude, die in den vergangenen Jahren saniert, umgebaut und umgenutzt wurden.

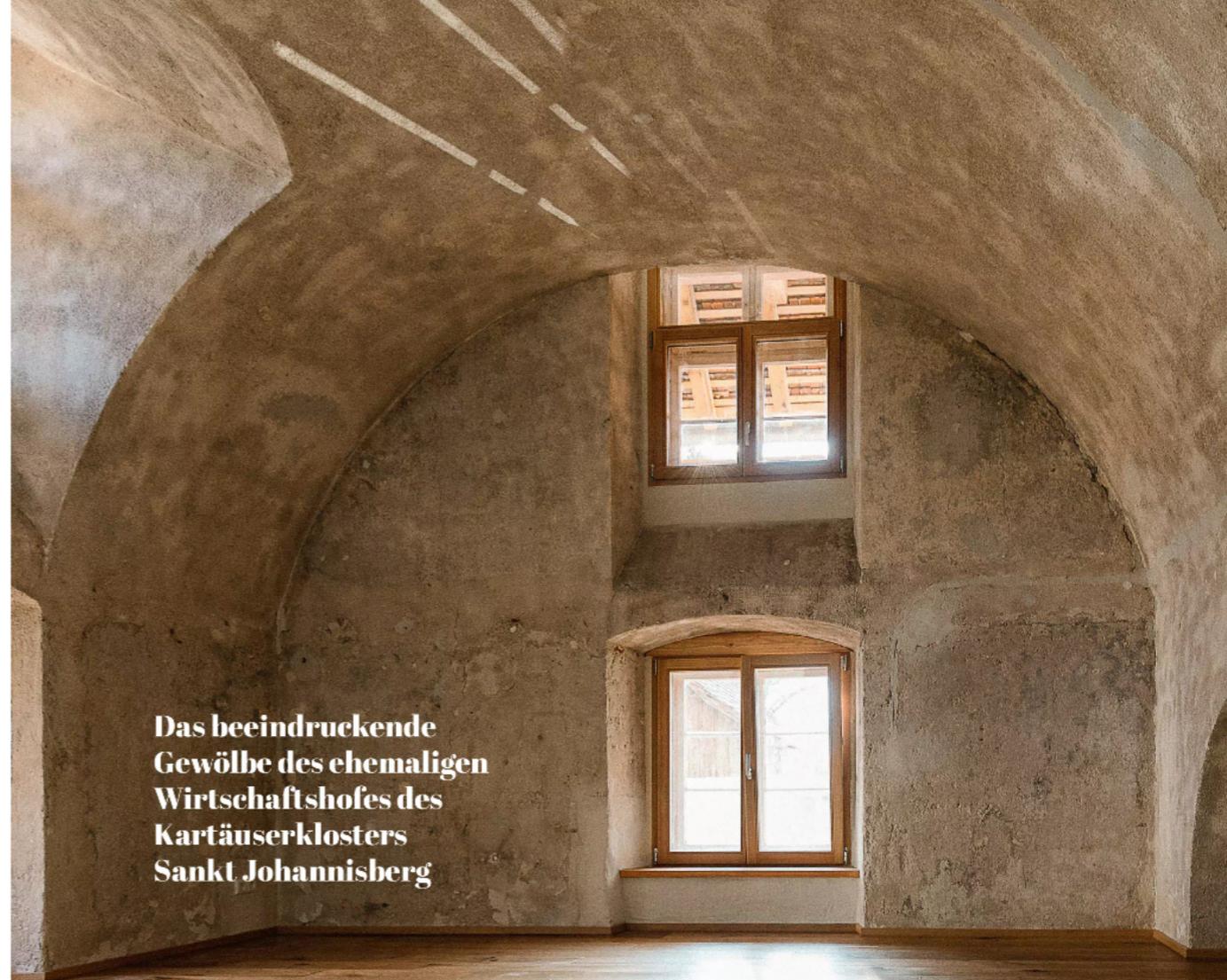
Unter anderem geht's vorbei am denkmalgeschützten **Bahnhofsgebäude**, an der **Ihringer Ölstampfe** und am **Puppenmuseum**. Selbstverständlich darf auch das Thema Wein nicht fehlen: Im **neuen Verkostungsraum der Winzergenossenschaft** befindet sich neben dem prägnanten Hauptelement einer hölzernen Gewölbstruktur ein Bodenrelief, das einem Oberkircher Weinberg entnommen und museal präpariert wurde.

Dauer: 1:10 h **Höchster Punkt:** 192 hm
 Distanz: 4.4 km **Tiefster Punkt:** 191 hm

Ein Kunstwerk: der neue Barrickeraum der Winzergenossenschaft



Das beeindruckende Gewölbe des ehemaligen Wirtschaftshofes des Kartäuserklosters Sankt Johannisberg



Drei Dinge auf einmal Fahrradtour im Dreisamtal

Wie lebt es sich in historischer Bausubstanz? Das verrät eine Radtour (rund zwölf Kilometer lang) im Dreisamtal. Unter anderem wird der **Kunzenhof in Freiburg** besucht. Er ist ein Neubau eines Bürogebäudes in Holzbauweise auf einem bestehenden Kellergeschoss einer alten Schreinerei. Die Weißtanne ist hier der Star fürs positive Raumklima.

Mit dem **Meierhof** wurde ein abrisgefährdetes Kulturdenkmal gerettet. Und in der sanierten **Rainhofscheune in Kirchzarten** ist heute Einkaufen, Wohnen und Einkaufen möglich. In der Marktscheune gibt's regionale Produkte sowie Bücher.

Dauer: 3:35 h **Höchster Punkt:** 441 hm
 Distanz: 3:35 h **Tiefster Punkt:** 296 hm





Elztaltour

300 Jahre Baugeschichte

Zwei Täler, sieben außergewöhnliche Projekte und eine Rundfahrt durch 300 Jahre Bau- und Architekturgeschichte bietet die Elztaltour auf knapp sechs Kilometern. Unter anderem geht's vorbei am **Gutshof in Gutach**. Dieser wurde 1908 erbaut und diente über Generationen hinweg als Wohnhaus für Geflüchtete und Menschen mit Handicap. Im historischen Pferdestall ist heute ein Bürgertreff eingerichtet. Im Ortsteil Bleibach wurde der denkmalgeschützte **Gasthof Sonne** zum Mehrfamilienhaus umgebaut.

- 🕒 **Dauer:** 1:35 h
- 📏 **Höchster Punkt:** 40 m
- 📍 **Distanz:** 5:67 h
- 📏 **Tiefster Punkt:** 20 m

